

Günstige Nachrichten über Kainzens Befinden.

Gewitter.

22/5 S. Luzern.– Bürgenstock.– Schöne Blicke.

Las Ludwig Bauers, von ihm übersandte Novellen.

Französisches Theater im Kursaal „François Bas-Bleu“.

23/5 Luzern.– Sonnenberg – Gütsch.– Hugenin.

Gletschergarten. Hugenin.

24/5 Luzern – Brünig – Interlaken Hotel Beaurivage.

Rugenpark, Heimwehfluh.

25/5 Interlaken. Harderberg.

Nm. Correctur von „D. w. L.“ durchgesehn und abgeschickt. Einverstanden, besonders der letzte Akt.

Restaurant an der Wiese.

26/5 Interlaken – Zweisimmen – Territet (Hotel des Alpes). Spazieren gegen Chillon.–

27/5 Territet – Bex – Villars (Hotel Muveran).

– Territet. Spaziergang Montreux.–

28/5 Territet – Caux; zu Fuß Glion.

Nm. Tram Vevey, spät zurück.

29/5 Territet – Lausanne. Autofahrt; zu Schiff nach Evian (Hotel de Paris).– Bouveret – Territet.

Kursaal, Restaurant Palmiers.

30/5 Territet – (Schiff) – Genf. Hotel de la paix. (Bewimpeltes Schiff, Einweihung, Reden im Hotel.) – Spaziergang, Fahrt, Uhrkauf, Restaurant du Nord.–

31/5 Traum: Ich fahre mit Salten im Wagen, ich frage nach Kainz, S. antwortet abwehrend. Dann erzählt er mir, Tausenau sei nicht todt, sondern bewohne ein Schloß mit Park in der Schweiz. Er wolle mich zum Universalerben einsetzen. Baron Berger habe es dem Georg Hirschfeld erzählt,– aber ich solle es nicht erfahren, weil er (B.) fürchte, daß ich dann nicht mehr arbeiten werde!–

Genf–Bern Autofahrt durch die Stadt, Casino; – Zürich (Hotel National –), Restaurant du Nord.

1/6 Zürich – Spazieren. Abreise. In der Bahn lese ich Zahn, Firnwind,– Provins, dialogue d’amour.–

2/6 Ankunft Wien. Die Kinder wohl und entzückend.–

Briefe, darunter eine Anfrage S. Fischers, zu meinem 50. Geburtstag eine Auswahl meiner Werke herauszugeben, in 3 Bänden etwa.– Dagegen.– Walsersches Titelblatt zum Medardus, hübsch.–

Frl. Pollak, bringt Cigaretten vom Zollamt.–